

Liebe Familie Jeschewsky,

nun sind wir bereits 4 Wochen wieder zu Hause und möchten Ihnen gerne einen kleinen Reisebericht senden, den Sie auch gern auf Ihrer Homepage verwenden können.

Nachdem wir von Kiel nach Göteborg mit der Fähre problemlos und stressfrei in Schweden ankamen, sind wir in 2 Tagen über Schwedens gut ausgebaute Strassen in Aspberg angekommen. Der Empfang durch Clas und Stan, zwei unglaublich nette Menschen, war herzlich und wohlthuend. Sie begleiteten uns zum Haus Aspberg und erklärten alles von Belang.

Unser "zu Hause" für die nächsten 8 Tage hat uns auf Anhieb gefallen. Die Räume waren vorgeheizt und im Kamin flackerte bald ein warmes Feuer. Das Haus ist sehr wohnlich und es mangelt an nichts. Müde und zufrieden ging es spät abends in die sauberen Betten. Die nächsten Tage verbrachten wir mit Spaziergängen, Schneeschuhwandern und Genießen der unglaublichen Ruhe der umgebenden Natur.

Absolute Highlights waren die Unternehmungen mit Clas und Stan. Sie ließen uns Snowmobile auf dem gefrorenen Ängesan fahren, servierten uns leckeres Elchfleisch und wir konnten Eisangeln. Ein Besuch bei Ihren Rentieren rundeten diesen erlebnisreichen, wunderbaren Tag ab. Das ein oder andere wärmende Schnäpschen waren inclusive. Wie gesagt, die beiden sind unglaublich nette, freundliche und herzliche Menschen. In den darauffolgenden Tagen waren wir erneut mit Ihnen beim Eisangeln, Snowmobile fahren und sie zeigten uns im tief verschneiten Wald eine Quelle mit klarem, saubersten Wasser. Wieder zu Hause genossen wir die Wärme der Holzofensauna. Wir hatten auch das große Glück, an 3 Abenden/Nächten Polarlichter beobachten zu können und kamen aus dem Staunen nicht raus.

Viel zu schnell gingen die Tage vorüber und manches mal sind wir in Gedanken wieder in Aspberg. Es war für uns "Polarneulinge" eine wunderschöne Zeit, die wir nicht missen möchten. Diese Stille, diese Ruhe, diese Natur, diese Menschen. Dazu eine Unterkunft, die keine Wünsche offen lässt und uns rundherum ein Wohlgefühl beschert hat. Wir möchten Ihnen dafür herzlich danken.

Ihre Anke und Armin Kluge, Lara mit Momo und Michael

März 2017



